



**Fischland, Darß, Zingst**  
OSTSEE-ZEITUNG  
Lange Straße 43/45  
18311 Ribnitz-Damgarten  
☎ 0 38 21/8 88 69 69  
Fax: 8 88 69 73  
Leserservice: 0 18 02/38 13 65

**Born hat neue Wintersatzung**

**Born.** „Wir haben eine neue Straßenreinigungssatzung erarbeitet. Momentan ist es die Pflicht der Anwohner, vor ihren Grundstücken zu reinigen sowie die Schneeglätte zu beseitigen“, erinnerte Bürgermeister Gerd Scharmberg. Die Reinigung mit der Kehrmaschine sei für bestimmte Straßen geregelt, der Winterdienst hingegen nicht. „Die Bürger müssen sich jedoch aus Versicherungsgründen darauf verlassen können.“ Deshalb sei der Passus „Zur ordnungsgemäßen Reinigung gehören die Beseitigung der Winter- und Schneeglätte“ in die Satzung aufgenommen worden. Nur die Anwohner der Kategorie C – „nicht oder ungenügend ausgebauten Straßen innerhalb der Ortslage“ – seien verpflichtet, diese Arbeiten selbst zu organisieren. Die wöchentliche Reinigung durch die Gemeinde (Reinigungs-kategorie I) koste pro Jahr 1,39 Euro/Meter (ohne Gehweg) oder 2,12 Euro (mit Gehweg).

**Ausstellung zum Schneewinter**

**Prerow.** 1979 im „Schneewinter“ vor 30 Jahren waren weite Teile des Nordens der DDR von der Außenwelt abgeschnitten. Viele Bewohner haben ihre Erinnerungen an diese Zeit. Dem Aufbruch des Darß-Museums, nach Fotografien zu suchen, folgten viele. Diese Bilder von einem ungewöhnlich schneereichen Winter an der Küste zeigt das Darß-Museum Prerow am 2. Januar um 15 Uhr im Kamminzimmer.

**WIR GRATULIEREN**

**zum heutigen Geburtstag**  
**Zingst:** Else Lingnau (90)  
**Wieck:** Hans-Jochen Schultz (79)  
**Herzlichen Glückwunsch!**



Ab 10 Uhr: Klärschlamm auf den Äckern in Nordosten, alle Termine zum Heiligen Abend im Gotteshaus und Jobangebote in der Region.

**Taucher suchen Meeresboden nach Schatzkiste ab**

**Zingst.** Das diesjährige Weihnachtstauchen findet unter Regie der Marry-Lea-Poppins-Tauchschiule Prerow am 26. Dezember um 14 Uhr an der Zingster Seebrücke statt. Prerower Tauchlehrer schmückten und versteckten den Baum bereits am 13. Dezember.

An der Organisation beteiligt sind die Kurverwaltung und DJ Aschers (Markus Weiß), der die weihnachtliche Spendenaktion einst mit der ersten Nikolausparty initiierte. Taucher, die an der Schatzsuche teilnehmen möchten, können sich unter ☎ 03 82 32 /81 5 80 oder per E-Mail kultur@zingst.de anmelden. Alle Jahre wieder wagen sich am zweiten Weihnachtstag an der Zingster Seebrücke bis zu 50 Taucher in die kalte Ostsee. Sie versuchen, oft bei Minusgraden und schlechter Witterung, einen am Meeresboden versteckten Weihnachtsbaum zu finden sowie eine Schatzkiste aus den Fluten an Land zu holen. Anlass des ersten Weihnachtstauchens war vor zwölf Jahren eine Spendeninitiative für die Kinder- und Jugendkrebeklinik der Universität Rostock. Seitdem verfolgen die Organisatoren diesen Zweck weiter. V.S.



Das Weihnachtstauchen findet unter Regie der Marry-Lea-Poppins-Tauchschiule Prerow am 26. Dezember um 14 Uhr an der Zingster Seebrücke statt. Foto: pr.

**Skipper zahlen mehr fürs Festmachen**

Die Prerower haben eine geänderte Gebührensatzung für die Benutzung des Hafens und des Wasserwanderrastplatzes beschlossen.

Von VOLKER STEPHAN

**Prerow.** Vorangegangen war eine akribische Kalkulation der Kosten durch das Amt, die in dieser Weise alle drei Jahre getätigt werden muss. „Einerseits dürfen wir aufgrund der verbauten Fördermittel keine Überschüsse erwirtschaften, andererseits untersagt die kommunale Abgabensatzung, den Hafen mit Gemeindegeldern zu bezuschussen“, erläuterte Andreas Meller (Bündnis für Prerow) in seiner Funktion als Vorsitzen-

der des Wirtschaftsausschusses. Man sei gezwungen, teils recht deutliche Erhöhungen vorzunehmen, die jedoch durch die Berechnungen des Amtes gedeckelt seien. Beispielsweise habe es bisher für Dauergäste eine Monatspauschale à 20 Tagessätze gegeben. Vergünstigungen dieser Art seien zukünftig nicht mehr möglich, wie Meller ankündigte.

Gemeindevertreter Ullrich Mathies (Demokratische Fraktion) befand eine Gebührenerhöhung in der vorgeschlagenen Größenordnung als recht bedenklich. „Bisher hatte ein Achtmeterschiff 6,60 Euro zahlen müssen, zukünftig sollen es 9,80 Euro sein. Für unsere Dauergäste von Mai bis September könnte das Liegen zukünftig sehr kostenintensiv werden.“ Es müsse auch berücksichtigt werden, dass die Belegung des Hafens mit 600 Booten (2006) auf 400 Boote (2007) zurückgegangen sei, wie er Meller entgegenhielt. „Wir nehmen nicht einfach mehr, sondern kommen unserer Pflicht nach. Es handelt sich nämlich um

keine Gebührenerhöhung, sondern um ihre realistische Festsetzung auf Basis der tatsächlich entstehenden Kosten“, so Andreas Meller. Sollte bei der nächsten Überprüfung in drei Jahren festgestellt werden, dass es aufgrund der angepassten Gebühren zu Einnahmeüberschüssen kam, würden diese im Nachgang durch Ermäßigungen ausgeglichen werden, wie er versicherte.

Über die Liegeplatzauslastung der letzten Jahre waren ihm keine verlässlichen Zahlen verfügbar. Er konnte jedoch mitteilen, dass sich die Einnahmen kontinuierlich gesteigert hätten. 2005 sei sogar ein deutlicher Ausreißer nach oben zu verzeichnen gewesen.

Aus Zertifizierungen sowie Bewertungen in Prospekten, Katalogen und Zeitschriften könne man folgern, dass am Hafen gute Arbeit geleistet wurde. „Die Sportboothäfen der Region erheben Gebühren, die unseren entsprechen oder sogar noch höher liegen“, so Meller. Mit einer Enthaltung stimmten die Gemeindevertreter für die Satzung.

**Exposition zeigt Entwicklung des Tanzes**

**Zingst.** Am 29. Dezember, 17 Uhr, öffnet im Wellness-Pavillon und im Restaurant „Nautica“ des Steigenberger Standhotels in Zingst die Verkaufsausstellung „Tanz über dem Wasser“. Dabei sind Skulpturen von Aneta Bozinova zu sehen. Die Skulpturen von Aneta Bozinova, sind der

Entwicklung des Tanzes geweiht. Durch Tanz werden verschiedene Zivilisationen präsentiert, die sich so verbünden, um eine weltliche Kultur zu kreieren. Sie sind aus verschiedenen Materialien hergestellt: Metall, Keramik, Alabaster. Aneta Bozinova studierte Bildhauerkunst und

Keramik bei Prof. Stefan Manevski an der Kunstakademie in Skopje, Magister bei Prof. Dragan. 1998 wurde sie Mitglied der Association „Dlum“ (Association of Fine Artists in Macedonia). Sie lebt und arbeitet heute als selbständige Künstlerin in Skopje.

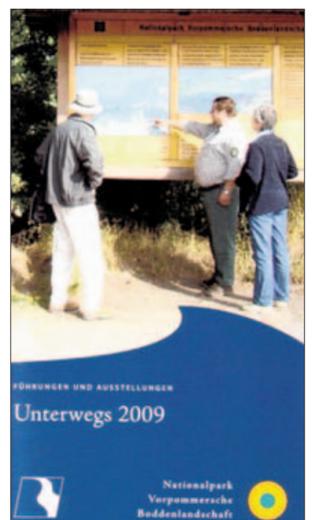
**Kunstfreunde können sich Angebot vor Auktion ansehen**

**Wieck.** Besichtigungstermine für die Wiecker Neujahrsauktion am 1. Januar um 15 Uhr in der Darßer Arche sind von 27. bis zum 30. Dezember in der Zeit von 13 bis 18 Uhr, Silvester in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in der Darßer Arche. Den Katalog gibt es bereits seit dem 15. Dezember im Internet unter [www.kunstauktion-wieck.de](http://www.kunstauktion-wieck.de) mit Bildern von Arnheim, Douzette, von Eicken,

Gerresheim, Kesting, Koch-Stetter, Schrader, Wolthorn und anderen. Auch bei dieser Neujahrsauktion werden wieder zahlreiche attraktive Angebote für Kunstsammler und Kunstfreunde gemacht werden. In der Vergangenheit hat die Veranstaltung stets viele Interessenten angezogen. Mittlerweile hat die Wiecker Neujahrsauktion einen Ruf über die Region hinaus.

**Nationalpark-Heft bietet Besuchern Überblick**

**Born.** Das Nationalparkamt legt für 2009 ein neues Veranstaltungsheft vor. Besucher des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft können sich hier über die Angebote auf dem Darß und dem Zingst, im Bereich Klausdorf und Barhöft, auf der Insel Hiddensee und auch an der Westküste von Rügen informieren. Den Großteil des Heftinhaltes machen die im Laufe des Jahres stattfindenden Führungen und Veranstaltungen aus, einzeln aufgelistet und nach Monaten aufgeschlüsselt, so wie im Vorgängerheft. Zur Erleichterung der Orientierung werden jetzt aber die jeweiligen Monatsnamen zusätzlich am Seitenaußenrand aufgegriffen. Wie im Vorjahr werden die Angebote größtenteils optisch durch Piktogramme unterteilt und orientiert eine Karte zum Ende des Heftes über die Lage der Startpunkte. Erhältlich ist es in den Nationalparkausstellungen, in der Darßer Arche, in den Kurverwaltungen und auch im Nationalparkamt in Born.



Das Nationalparkamt legt für 2009 ein neues Veranstaltungsheft vor.

ANZEIGEN

**Traueranzeigen**

*Nicht der Glanz und nicht der Reichtum stellt den Wert des Menschen dar. Es ist nur allein entscheidend, was der Mensch dem Menschen war.*

Wir nehmen traurig Abschied von meinem lieben Mann, lieben Papa, Opa, unserem Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel



**Dieter Schiefner**

der im Alter von 68 Jahren für immer von uns ging.

In Liebe und Dankbarkeit:

Birgit Schiefner und Erik seine große Familie sowie sein treuer Freund Herby

Zinnowitz, den 18. Dezember 2008

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Zum Gedenken  
Abschied ist ein scharfes Schwert...

**Lieber Jürgen,**

heute wirst du 70 Jahr', doch seit 6 Jahren bist du nicht mehr da. Es zu wissen, fällt so schwer, denn wir vermissen dich so sehr.

Deine Irmhild  
Prerow, den 23. Dezember 2008



*Große Liebe herzliches Geben, Sorge um uns, dass war dein Leben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



**Ella Kettner**

geb. Mäußling  
\* 8. 6. 1919 † 21. 12. 2008

Die Kinder  
Dorothea  
Edeltraud  
Ingrid und Jürgen  
Jürgen und Renate  
Joachim und Heidemarie  
ihre Enkel und Urenkel  
und alle, die sie gernhatten

Semlow, den 21. Dezember 2008

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 27. Dezember 2008, um 13.00 Uhr in Semlow statt.